Sehnde (uk). Acht Schülerinnen der KGS hatten sich in ihrem Profilunterricht in diesem Jahr als Hilfsprojekt die Sehnder Tafel ausgesucht. Unter dem Motto „Menschen brauchen Menschen“ wird in den Jahrgängen 7. bis 9. Schuljahr zwei Stunden wöchentlich ein Unterricht durchgeführt, der die jungen Menschen mit den verschiedenen Hilfsorganisationen in Sehnde bekannt macht. Die acht Schülerinnen im Alter von 13 bis 14 Jahren haben für die „Tafel“ beim Weihnachtskonzert und bei einem Crépesverkauf Geld eingesammelt. Das Resultat kann sich sehen lassen: 345,14 Cent bekamen sie zusammen. Dieses Geld übergaben sie jetzt der Präsidentin, Renate Grethe, des Civitan Clubs, zweckgebunden für die Sehnder Tafel. Grethe hatte auch gleich eine Verwendung dafür parat: „In der Osterausgabe werden wir unseren Tafelempfängern wieder eine Kaffeetafel anbieten und den Kindern ein Spiel- und Sportangebot für einige Stunden ermöglichen. Da kommt so eine finanzielle Hilfe gerade recht.“ Grethe lobte zudem das Engagement der Schülerinnen und die enorme Summe, die sie durch ihren Einsatz erreicht haben. Carsten Milde, Leiter der KGS, hält diesen Unterricht für einen Gewinn für die Jugendlichen, da sie, wie er betont, auf diese Weise Menschen in Sehnde kennenlernen, die auf Hilfe von außen angewiesen sind. Einige Schülerinnen erklärten sich auch spontan bereit, bei der Oster-Tafelausgabe im Spielebereich zu helfen. Im vergangenem Jahr waren die jungen Mädchen bei der AWO gewesen und haben Kontakt zu den älteren Menschen aufgebaut. Hier profitiieren einige Bewohnerinnen in der AWO auch heute noch davon, da sie regelmäßig von den Schülerinnen besucht werden.